



**Bonapartes
krasse Show**

Halbnackt auf der Bühne

Sie kommen aus Berlin und Barcelona, Bern und Mexiko-City. **Bonaparte** ist die Indie-Band dieses Jahres, auf dem gesamten Erdball wird sie derzeit gefeiert. Ihre Konzerte: Gesamtkunstwerke. Deshalb

des Konzerts anzukündigen. Denn schon ab dem dritten Song „My Body Is A Battlefield“ wurde auch die Düsseldorfer Bühne zum Kabarett-Schlachtfeld.

Wo andere ein bisschen zuspitzen, gibt es bei Bonaparte nur Extreme – Ekstase pur. Die Jungs um den Schweizer Leadsänger **Tobias Jundt** (30) spielten komplett kostümiert, mit irren Masken – irgendwo zwischen französischer Revolution und Alice im Wunderland.

Noch abgedrehter ihre Tänzer! Sie ließen schnell die wenigen Hüllen fallen, die sie überhaupt noch am Leib trugen. Strippende Menschen im Tierkostüm machten das Konzert zu einer grotesken Show. Beim Überhit „Computer In Love“ besprangen sich zwei Tänzer mit Bildschirm-Masken auf der Galopprennbahn gegenseitig, zeigten eindeutige Posen und verschiedene Stellungen. Übrigens: Erwähnte Badewannen-Nixe war da längst „oben ohne“ unterwegs...



ging vor dem „Open Source Festival“ auch ein Raunen durchs Rheinland. Zu Recht. Die wilden Rocker ritten mit einer krasen Sex-Show über die Bühne auf der Grafenberger Galopprennbahn.

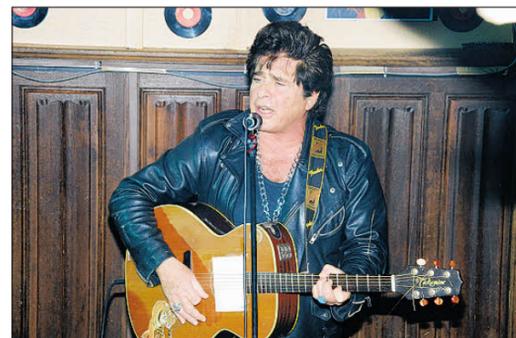
Eine dralle Blondine räkelte sich da in einer alten, verrosteten Badewanne – das ist die Bonaparte-Art, ein aufregendes



Bonaparte-Team zeigte auf der Rennbahn viel Haut.

Kleine Makatsch rockt zur Musik des Papas

Die süße Blondine im pinken Oberteil war beim „Open Source“ am Grafenberg ganz außer sich. Sie klatschte, wogte wild hin und her und jubelte ihrer Lieblings-Band „Tomte“ zu. **Mieke Ellen** war ganz in ihrem Element. Kein Wunder: Denn die 3-Jährige saß auf den Schultern ihrer Mutter, der Schauspielerin **Heike Makatsch** – und hatte dort den besten Überblick! Und Tomte-Schlagzeuger **Max Martin Schröder** da auf der Bühne – das ist ihr Papa! Kleine Kinder auf nem Festival – für Heike und Max kein Problem. Sie hatten der kleinen Mieke Ellen überdimensionale Kopfhörer aufgesetzt, so dass die lauten Boxen ihren kleinen Ohren nichts antun konnten...



Ricky Shayne kam im Dr. Jazz als Stargast und begeisterte rund 300 Gäste. Foto: Stephanie Themann

Ricky Shayne sprengte in der Altstadt alle Ketten

Er kam, sah und sprengte alle Ketten: Am Samstagabend wurde das Dr. Jazz zum Schlagertempel und **Ricky Shayne** zum Star des Abends.

Rund 300 Gäste trafen sich im Live-Club auf der Flinger Straße, um bei der Party „Du bist nicht allein“ zu feiern. Wo sonst Live-Bands mit heißem Rock'n'Roll und Blues regieren, stand alles im Zeichen des Schlagers und der Neuen Deutschen Wel-

Nichts für Zartbesaitete: Die Bandmitglieder von Bonaparte machten auf der Galopprennbahn ihrem Ruf alle Ehre und schockierten die Zuschauer mit ihrer Show. Fotos: M. van Offern

EXPRESS-Gewinner trafen Doro



Doro mit den glücklichen EXPRESS-Gewinnern.

Diesen Tag werden die drei EXPRESS-Gewinner **Michael Breuer**, **Marko Steinacker** und **Vanessa Pütz** so schnell nicht vergessen. Als beinhardt **Doro**-Fans ergatterten sie die begehrten VIP-Tickets für das Metal-Festival in Wacken. Dabei durften sie nicht nur die Konzerte genießen, sondern auch die heiligen Hallen hinter der Bühne besuchen. Zum absoluten Höhepunkt begrüßte die Düsseldorfer Metal-Queen das Trio persönlich, quatschte mit ihnen nach ihrem Auftritt gemütlich am Lagerfeuer. Vanessa Pütz konnte ihr Glück kaum fassen: „Doro ist so unglaublich nett. Ein so schönes Festival wird nie wieder zu toppen sein.“



SCHNELL SCHNELLER EXPRESS

Sittenstrolch im Treppenhaus

Monheim – Als eine Monheimerin (20) am Samstagabend nach Hause kam, stand im Flur des Wohnhauses ein Mann mit heruntergelassener Hose. Als ihr Freund den Sittenstrolch stellen wollte, war er schon verschwunden.

16-Jähriger verschrottet Auto

Remscheid – Teure Dummheit: Ein 16-jähriger Remscheider klatzte den Schlüssel des Autos seiner Mutter. Als er rückwärts vom Grundstück fuhr, schleuderte das Auto herum und knallte gegenüber in eine Doppelgarage. Schaden: 10 000 Euro.

Massenschlägerei im Bahnhof

Wuppertal – 60 Jugendliche lieferten sich am Samstagmorgen eine Massenschlägerei im Wuppertaler Hauptbahnhof. Zwei Gruppen waren sich schon im Zug in die Haare geraten. Ein 16-Jähriger musste ins Krankenhaus, zwei 17-Jährige mit auf die Wache.

Zeuge stoppt betrunkenen Fahrer

Wuppertal – Ein völlig betrunkenen Autofahrer hatte schon vier geparkte Autos und zwei Motorräder gerammt. Da sprang ein Zeuge an seinen Wagen und hielt den Mann fest.

WIR GRATULIEREN



... dem Baby des Tages

Die kleine Viktoria freut sich: Endlich ist ihr kleiner Bruder Joel da. Das zweite Kind von den stolzen Eltern Dana und Dennis Rothländer kam im Benrather Krankenhaus auf die Welt.



... zum Geburtstag
Thomas Sackman (kleines Foto)

nachträglich zum 19., Petra Winter zum 52., Rosi Vetten und Günter Vootz nachträglich zum 75. und 80.

... zum Hochzeitstag

Nicole und Stephan Weiland zum 13.

... Brautpaar des Tages

Christina und Robert Jeneralek kennen sich seit 23 Jahren. Jetzt wurde geheiratet.



Geburtstag? Jubiläum? Beförderung? Hochzeit?
Wenn Sie jemandem gratulieren möchten, melden Sie sich unter: Tel. 02 11/13 93 0
Fax 02 11/32 48 35 • E-Mail: duesseldorf@express.de

Reise ins Mittelalter auf Schloss Rheydt

Mönchengladbach – Am Wochenende wurde auf Schloss Rheydt die Zeit um einige Hundert Jahre zurückgedreht. Drei Tage lang feierte man das alljährliche Ritterfest.

Auf dem großen mittelalterlichen Markt trafen die Besucher auf Ritter, Gaukler, Knappen und hübsche Edelfrauen. Musikanten ließen mit ihrer Musik das Mittelalter wieder aufleben. In der Ritternacht am Samstag kämpften stattliche Ritter gegeneinander und lieferten sich ordentliche Schwertkämpfe.

Gestern musste wegen des starken Regens das große Ritterturnier leider ausfallen.

IMPRESSUM



Herausgeber: Alfred Neven DuMont
Konstantin Neven DuMont Christian DuMont Schütte

Chefredakteur: Rudolf Kreitz; Stellvertreter: Berndt Thiel, Uwe Hoffmann, Thomas Kemmerer (Online); Chef vom Dienst: Christian Hautop; Politik: Maternus Hilger (Leitender Redakteur); Stellvertreter: Jürgen Dreves; Christian Wiermer (Hauptstadt-Korrespondent); Vermischtes: Dirk Amarell; Stellvertreter: Jörg Philipp-Gerle, Stefanie Monien; Sport: Christian Knop; Stellvertreter: Marcel Schwaborn; Art Director: Florian Summerer (Stellvertreter); Produktion (Stellvertreter): Stefan Fuhr, (alle verantwortlich und wohnhaft in Köln); Lokalredaktion Düsseldorf: Michael Grix, Stellvertreter: Michael Kerst (verantwortlich und wohnhaft in Düsseldorf); Geschäftsführer: Hans Georg Roth, Stefan Hilscher; Anzeigenleiter: Karsten Hundhausen; verantwortlich für den Düsseldorfer Lokalanzeigenteil: Sigurd Gasper; Verlagsproduktion: Michael Leehr – Druck: W. Girardet, Düsseldorf. – Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2010, für Lokalinserenten Nr. 39 vom 1. Januar 2010, und unsere Allgemeinen und Zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Düsseldorf. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Für die Herstellung des EXPRESS wird Recycling-Papier verwendet.

DÜSSELDORF-EXPRESS
GmbH & Co. KG,
Postfach 101132, 40002 Düsseldorf, oder
Königsallee 27, 40212 Düsseldorf,
Redaktion: Ruf 13 93 - 0, Fax 32 48 35,
Anzeigen: Ruf 8 38 22 22, Fax 8 38 22 21 5
E-Mail: duesseldorf@express.de
Internet: www.express.de